

## Menschliche Versklavung durch die Wenigen - Act of 1871

Hintergrund:

Mit dem sog. «Act of 1871» wandelte der 41. US-Kongreß, Washington D.C., die Regierung der Vereinigten Staaten, in ein gewerbliches Unternehmen um. Mit der vertraglichen Einbindung aller amerikanischen Einzelstaaten in diese Corporation wurde jeder amerikanische Bürger unbewusst zum Quasi-Angestellten dieser Firma: UNITED STATES CODE, Title 28, § 3002 (15) (A) (B) (C): (15) «United States» means – (A) a Federal corporation; (B) an agency, department, commission, board, or other entity of the United States; or (C) an instrumentality of the United States. Mit dem «Federal Reserve Act» von 1913 wurde ein privates Banker-Konsortium zur Zentralbank der USA, mit dem Recht, Geldnoten zu drucken und den Geldfluß zu kontrollieren. Dieser «Act» ermöglicht es der FED bis heute, Geld ohne Gegenwert «zu schaffen», das sich der «Staat» (die US-Corporation!) dann für seine (ihre) «Staats» ausgaben gegen Zinsen(!!!) ausleihen muss.

Zur Bezahlung der Zinsen muss der «Staat» von «seinen Bürge(r)n» «Einkommenssteuern» eintreiben, die es laut Verfassung gar nicht geben dürfte. Durch den ersten Weltkrieg und die nachfolgende Wirtschaftskrise ging die UNITED STATES (CORPORATION) im Jahr 1933 in Insolvenz: Der Kongressabgeordnete James Traficant, Jr: «Es ist eine anerkannte Tatsache, daß die Bundesregierung der United States durch den von President Roosevelt verkündeten Emergency Banking Act vom 9. März 1933 48 Stat. 1, Public Law 89-719 als bankrott und insolvent aufgelöst wurde.» Um weiterhin geschäftsfähig bleiben zu können, bot die UNITED STATES (Corporation) der Federal Reserve ihre Bürger/Angestellten als Sicherheit an. 1933 wurden zum ersten Mal obligatorische Geburtsurkunden für die Einwohner eingeführt, die gleichzeitig als Bankenbürgschaft und Wertpapier fungierten. Deren Wert entspricht einem durchschnittlich erwarteten Profit pro Bürger, der sich aus seiner Arbeitsleistung, kreativen Ideen, Konsum und damit verbundenen Steuerzahlungen in seiner durchschnittlichen Lebenszeit errechnet. Die rote Nummer auf der Rückseite der US-Geburtsurkunde ist der Registrierungscode eines an der Börse gehandelten Wertpapiers. Durch die Insolvenz der UNITED STATES (Corporation), die Loslösung des Dollars von der Goldpreisbindung und die hemmungslose «Erzeugung von Geld» durch die FED (Fiat Money), werden die Banknoten zu reinen Schuldverschreibungen – nur gedeckt durch den unbewussten Kredit, den der einzelne Bürger (unwissentlich) «seinem Staat» mit seiner Geburt gegeben hat. Um diese Aktion mit dem Handelsrecht in Übereinstimmung zu bringen, erschafft die Regierung (Geschäftsführung) mit Ausstellung der Geburtsurkunde unter dem Namen des einzelnen Bürgers eine Juristische Person, eine Firma («Pflicht» zur «Einkommenssteuer!»), eine (Regierungs-) «Agentur für Arbeit». Der Mensch aus Geist, Fleisch und Blut bekommt nun also eine zweite Identität als entseeltes Objekt, als Unternehmen, die er nur daran erkennen kann, dass sein NAME von nun an in GROSSBUCHSTABEN geschrieben wird, wenn es um seine Rolle als «JURISTISCHE FIKTION» geht. Mit der eigenhändigen Unterschrift unter jeglichen Vertrag (inklusive Ausweise, Führerschein etc.), der an seinen NAMEN in GROSSBUCHSTABEN gerichtet ist, bekundet der Unterzeichnende seine Zustimmung zur Verschmelzung seiner «Natürlichen Person», seiner Geist-, Fleisch- und Blut-Identität, mit seiner «JURISTISCHEN PERSON», seiner unter Handelsrecht verhandelbaren; künstlichen Existenz. Deshalb hat der «Bundesbürger» «seinen» «Personal»ausweis «freiwillig» selbst zu beantragen (BRD = Firma!).

Dadurch bekommt «der Staat», der nach seiner Umwandlung zur CORPORATION, zur FIRMA faktisch nur noch unter Handelsrecht (UCC – Uniform Commercial Code) agiert,

## Menschliche Versklavung durch die Wenigen - Act of 1871

«Anspruch» und Zugriff auf Eigentum und Körper des Bürgers, falls dieser gegen irgendwelche Bestimmungen und Verordnungen verstösst, die eigentlich nur seine leblose JURISTISCHE FIKTION als Angestellter, als Personal (und Besitz) «des Staates» betreffen. Die Commonwealth-Staaten (England, Kanada, Australien, etc.) haben diese Vorgehensweise übernommen und sind ebenfalls eingetragene Firmen. Nach der bedingungslosen Kapitulation der Deutschen Wehrmacht und der Verhaftung der Regierung des Deutschen Reiches am 23. Mai 1945, wodurch der Signatarstaat der Haager Landkriegsordnung handlungsunfähig wurde, verordneten die West-Alliierten nach ihren Spielregeln (s.o.) ihrer «Kriegsbeute Mensch» in ihrer Besatzungszone ein «Vereinigtes Wirtschaftsgebiet» mit einer deutschen Besatzungsverwaltung, die die Verwalteten infolge c.d.m. (capitis deminutio maxima), grosser Statusänderung, Subjugation, Versklavung, bürgerlicher Tod nicht mehr als Natürliche Personen mit Rechtsfähigkeit (BGB § 1) ausweisen durfte. Dieses Besatzungskonstrukt wurde auf Geheiss der Alliierten am 23. Mai 1949 in «Bundesrepublik Deutschland» umbenannt (GG Art. 133) und simuliert seither (mit deutscher Perfektion und Gründlichkeit) einen Staat.

Da das Deutsche Reich trotz Handlungsunfähigkeit subjektsidentisch nach Völkerrecht fortbesteht, ist die BRD nur ein weiteres, von den anglo-amerikanischen Firmenstaaten gegründetes Sub-Unternehmen, dessen Bürger die Rolle des Personals dieser Firma einnehmen («Personal»ausweis!). Der «Bewohner des Bundesgebietes» (GG Art. 25 – nicht der Bürger!) wird also mit Geburt ebenfalls in die Rolle der juristischen, enteelten und enteignungsfähigen Person hineingeboren. Unter der Handelsreg.-Nr. HRB 51411 des Amtsgerichts Frankfurt/Main wird die BRD als GmbH geführt (\* Bundesrepublik Deutschland Finanzagentur GmbH). (\*Anm.: siehe dazu S. 4 und 6) Sigmar Gabriel, SPD-Vorsitzender auf dem Sonderparteitag in Dortmund, 27. Februar 2010: «Wir haben gar keine Bundesregierung – Frau Merkel ist Geschäftsführerin einer neuen Nichtregierungsorganisation in Deutschland.» Steht übrigens auch im Grundgesetz für die BRD, Art. 65. Es geht also darum, die Verfügungsgewalt über fremde Arbeit (unsere) zu kippen, indem wir unsere bisherige Einwilligung zu selbsthaftender Verantwortlichkeit zurückziehen, wegen allsamt unerlaubter Handlungen im Rechtsschein, durch «Erklärung zum veränderten Personenstand und zu den rechtlichen Konsequenzen».

Damit können wir uns von unserer künstlichen Existenz als (ver)handelbare Ware/Firma entkoppeln und können in allen Belangen des täglichen Lebens wieder in unseren rechtlichen Zustand als Natürliche Person\* (BGB § 1) zurückkehren. [www.NatuerlichePerson.de](http://www.NatuerlichePerson.de) [www.BGB-Paragraph-1.de](http://www.BGB-Paragraph-1.de), 2010.06.21- 04 Sklaven 190710 (\*Anmerkung des Autors, der Autorin)